

Gewässer



Durchgängigkeit von Fließgewässern – Fischaufstiegsanlagen (Merkblatt DWA-M 509)

Artenvielfalt in Flüssen
verbessern – neue Wege, um
Querbauwerke zu passieren

24. Juni 2025
Heidelberg

Die
Veranstaltung
ist
gemäß der Fort- und
Weiterbildungsordnung
der Ingenieurkammer-
Bau NRW
anerkannt. 

Durchgängigkeit von Fließgewässern – Fischaufstiegsanlagen (Merkblatt DWA-M 509)

Zahlreiche Querbauwerke unterbrechen sowohl die lineare Durchgängigkeit der Flusssysteme als auch die laterale Anbindung von Neben- und Auegewässern für Fische und aquatische Wirbellose, womit ein fischpassierbarer Umbau von Wanderhindernissen oder gar der Bau funktionsfähiger Fischaufstiegsanlagen erforderlich wird.

Das Merkblatt DWA-M 509 „Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke - Gestaltung, Bemessung, Qualitätssicherung“ befasst sich mit der Gewährleistung stromaufwärts gerichteter Wanderungen von Fischen und Wirbellosen.

Im Merkblatt wird keine Unterteilung in „naturnahe“ und „technische“ Bautypen vorgenommen, da über die Funktionsfähigkeit einer Aufstiegsanlage nur ihre Anordnung, Bemessung und Konstruktion entscheiden, während das verwendete Baumaterial oder landschafts-ästhetische Gesichtspunkte von nachrangiger Bedeutung für die Funktionsfähigkeit sind.

Geometrische und hydraulische Vorgaben werden durch die Einführung von Grenz- und Bemessungswerten präzisiert. Berechnungsverfahren wurden neueren Erkenntnissen entsprechend angepasst. Während eine Überschreitung fischökologisch begründeter Grenzwerte eine Einschränkung der Funktionsfähigkeit erwarten lässt, berücksichtigen Bemessungswerte bauliche und betrieblich bedingte Abweichungen bei den verschiedenen Konstruktionstypen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einführung eines Qualitätssicherungsverfahrens bei der Planung und Bauausführung, um die Einhaltung der Funktionskriterien sicher zu stellen. Es macht Funktionskontrollen nur dann erforderlich, wenn von den Vorgaben abgewichen wird.

In der Veranstaltung werden anhand von Beispielen die biologischen und technischen Grundlagen vorgestellt, die verschiedenen Konstruktionstypen präsentiert, neue Fischpasstypen beurteilt sowie die Grundlagen der Berechnungsverfahren und -schritte für die Bemessung sowie die Gestaltung von fischpassierbaren Bauwerken und Raugerinnen sowie Fischaufstiegsanlagen erläutert.



INHALT UND ANMELDUNG

10HW543/25



Inhalt/Lernziele

- Anwendung des Merkblatts DWA-M 509 „Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke“
- Kennenlernen von Maßnahmen zur Gewährleistung stromaufwärts gerichteter Wanderungen von Fischen und Wirbellosen
- Erläuterung von biologisch-technischen Grundlagen verschiedener Konstruktionstypen von fischpassierbaren Bauwerken
- Grundlagen der Bemessung und Gestaltung fischpassierbarer Bauwerke, Raugerinne und Fischaufstiegsanlagen



Leitung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl
Fichtner Water & Transportation GmbH, Stuttgart

Durchgängigkeit von Fließgewässern – Fischaufstiegsanlagen (Merkblatt DWA-M 509)

Zielgruppe

Alle Personen aus Behörden, Verbänden, Ingenieurbüros und ökologischen Fachbüros und Betreiber von Wasserkraft- und Wehranlagen, die sich mit dem Thema „Durchgängigkeit von Gewässern“ befassen.

Veranstaltungsort

Intercity Hotel Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 81
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 1881-0
Fax: +49 6221 1881-200
heidelberg@intercityhotel.com

Termin

24. Juni 2025
Beginn 10:00 Uhr
Ende 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Mitglieder

460 €

Normalpreis

550 €

Inkl. Veranstaltungsunterlagen und Tagesverpflegung. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.

Ansprechpartnerin

Angelika Schiffbauer
+49 2242 872 156
schiffbauer@dwa.de



www.dwa.info/va/ww543

PROGRAMM

Dienstag, 24. Juni 2025

10:00 Einführung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl
Fichtner Water & Transportation GmbH, Stuttgart

10:05 Bemessungsgrundsätze des Merkblatts

Dr.-Ing. Christian Göhl
Fichtner Water & Transportation GmbH, München

10:25 Anforderungen an die Auffindbarkeit

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Marq Redeker
CDM Smith Consult GmbH, Düsseldorf

10:55 Kaffeepause

11:10 Anforderungen an die Passierbarkeit

Dipl.-Fischereiing. Jens Görlach
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena

11:30 Passierbarkeit von Kreuzungsbauwerken, Hochwasser- rückhaltebecken und Pegeln

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Marq Redeker
CDM Smith Consult GmbH, Düsseldorf

12:00 Diskussion Vormittagsrunde

12.15 Mittagspause

13:30 Raugerinne

Dr.-Ing. Christian Göhl

Fichtner Water & Transportation GmbH, München

14:15 Kaffeepause

14:35 Fischaufstiegsanlagen einschließlich Sonderbauweisen

Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl

Fichtner Water & Transportation GmbH, Stuttgart

15:20 Biologische Untersuchungen

Dipl.-Fischereiing. Jens Görlach

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena

15:50 Diskussion Nachmittagsrunde

16:20 Schlussworte

Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl

Fichtner Water & Transportation GmbH, Stuttgart

ca. 16:30 Ende der Veranstaltung

Preise und Irrtümer vorbehalten. Stand: 13.11.2024

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-333
info@dwa.de | www.dwa.info

